

ZUSATZAUSBILDUNG TCVM

Tiefe Leitbahnwege, Sonderleitbahnen

Im Rahmen der TCVM Grundausbildung ist es zunächst wichtig, die Verläufe und diagnostische Bedeutung der 12 Hauptleitbahnen zu kennen und anwenden zu können, da auf diesen Leitbahnen die Akupunkturpunkte liegen.

Für ein genaueres Verständnis der Wirkungen und Indikationen dieser Punkte ist es jedoch unbedingt nötig, auch die tiefer liegenden Verläufe des Leitbahnsystems im Organismus zu verstehen. Ein Beispiel: Nur wer weiss, daß die Lungenleitbahn im Mittleren Erwärmer entspringt (d.h. durch den Magen verläuft) kann sich erklären, warum Übelkeit und Erbrechen mit Lungenpunkten erfolgreich therapiert werden können. Umgekehrt werden bei Kenntnis der tiefen Verläufe viele scheinbar unerklärliche Symptomenkombinationen ganz deutlich und zeigen den Weg zur richtigen Diagnose. Therapeuten, die die wichtigsten Schnittstellen und inneren Versorgungsbereiche der Leitbahnen kennen, können gezielter akupunktieren, brauchen weniger Punkte für dasselbe Ergebnis, haben ein besseres Verständnis für Zusammenhänge.

- Inhalte
 - Leitbahnverläufe an Hund, Katze, Pferd
 - Tiefe Leitbahnverläufe der Hauptleitbahnen
 - Sonderleitbahnen (Luo Gefässe)
 - Tendinomuskuläre Leitbahnen
 - Energetische Versorgung von (westlichen) Organen, Strukturen durch die tiefen Leitbahnen, Sonderleitbahnen
 - Anknüpfungs- und Verbindungspunkte dieser Leitbahnen mit den Hauptleitbahnen
 - Beispiele für den praktischen Einsatz dieses Wissens in Diagnostik und Therapie
 - Überblick über das System der Antiken Punkte und ihre praktische Einsetzbarkeit in Akupunkturbehandlungen

- Termin

- Unterrichtszeiten:

- Ort:

- Zielgruppe:
 - THPs bzw. THPs in Ausbildung die eine Zusatzqualifikation in TCVM erwerben wollen
Besuch einer Grundausbildung (Akupunktur Grundlagen, Therapiekonzepte) ist Voraussetzung, die Absolvierung des TCVM Ausbildungsblockes im Rahmen des Naturheilkundlichen Zusatzstudiums ist von Vorteil
- Kosten: